

GeMa – up to date

AUSGABE 59

4. Juli 2016

Geographie-Kurs erkundete Spaniens Hauptstadt

Der Geographie-Leistungskurs der Q1 unserer Schule war mit Kurslehrer Stefan Kayser fünf Tage in Madrid und Umgebung unterwegs. Vom „Basislager“ im Zentrum der Hauptstadt konnten sowohl die Sehenswürdigkeiten der Stadt als auch die nahe liegenden weiteren Tagesziele bestens erreicht werden. Durch die kurze Anreisezeit mit dem Airbus blieb viel Zeit vor Ort. Den Anfang machte am 1. (vollen) Exkursionstag ein mit Kurzinfos angereicherter Rundgang durch das historische Zentrum. Es wurden Häuserfassaden und Plätze begutachtet, Baustile erraten oder auch mediterrane Gewächse am Wegesrand bestimmt. Neben Plaza Mayor und dem königlichen Palacio Real durfte auch eine Visite des Cervantes-Denkmales am Plaza de Espana nicht fehlen, wo auch die ersten Olivenbäume gesichtet wurden. Am späteren Nachmittag fuhr eine Gruppe ins legendäre Bernabéu-Stadion von Real Madrid, eine zweite Gruppe nahm den „Central Park“ Madrids unter die Lupe – den herrlichen Parque del Retiro.

Der 2. Exkursionstag startete mit einer halbstündigen Zugfahrt ins knapp 70 km südlich gelegene Toledo. Die viel ältere Stadt liegt, typisch für eine Alcazár-Festungsstadt aus maurischer Zeit, auf einer felsigen Anhöhe und wird malerisch vom Tajo umflossen. Brücken, Treppenstufen, Aufzüge und Rolltreppen bringen die Besucher „nach oben“. Dort erwartete uns ein Gewirr aus zum Teil engsten Gassen, kleinen Plätzen, alten Gebäuden und zahlreichen kirchlichen Einrichtungen muslimischer, jüdischer und christlicher Herkunft. Selbstverständlich hat die für ihren harten Stahl berühmte Stadt außer Rüstungen und Zweihandschwertern, die ja heutzutage eher weniger getragen werden, ein breites Angebot an Dolchen und Messern in den Souvenirläden im Angebot.

Der 3.Tag führte uns schließlich hinaus in die Natur der etwa 50 km nördlich liegenden Sierra de Guadarrama. Dieser Gebirgszug des Kastillischen Scheidegebirges erreicht Höhen über 2.000m und ist bequem in einer zweistündigen Bahnfahrt von Madrid-Atocha aus zu erreichen. Nach langer Strecke durch Steineichenwälder bewältigt eine alte Schmalspur-Bergbahn den letzten Anstieg bis auf etwa 1.800m. Vom Navacerrada Pass, unserem Ausgangspunkt der Höhenwanderung, stiefelten wir gut 12km und einige Höhenmeter in einer Schleife um die sieben markanten Granitspitzen des Höhenrückens – die „Siete Picos“. Atemberaubende Blicke von 2.138m in die nördliche und südliche Meseta – die spanische Hochebene – und ausgedehnte Kiefernwälder begleiteten uns. Für die meisten war dies das Highlight der Exkursion! Der Abreisetag stand abschließend zur freien Verfügung und wurde nicht selten zur Siesta genutzt und zum Erwerb des ein oder anderen Erinnerungstückes.

Gesamtschule Marienheide schließt Kooperationsvereinbarung mit den Berufskollegs des Oberbergischen Kreises

Am Mittwoch, den 18.05.2016 hat unsere Schule im Rahmen einer kleinen Feier einen Kooperationsvertrag mit den Oberbergischen Berufskollegs unterzeichnet. Ziel der Vereinbarung ist die Verbesserung der Kommunikation zwischen unserer Schule und den Berufskollegs sowie eine Erweiterung des Übergangsmanagements für unsere Schüler/innen, die nach dem Abschluss der Sekundarstufe I in die Berufsausbildung oder eine weitere berufsorientierte Schulausbildung wechseln. Die Vereinbarung beinhaltet Angebote für Lehrer/innen, Erziehungsberechtigte und Schüler/innen, wie z.B. Schnuppertage in den Berufskollegs oder die Einrichtung eines Kooperationsforums für die Lehrer/innen der verschiedenen Schulen. Unsere Schule kann dabei auf gewachsene Strukturen zurückgreifen, die jetzt in eine vertragliche Form gegossen und um einige Punkte erweitert wurden.

Aquarien-AG bei Fressnapf

Im Mai hat die Aquarien-AG unserer Schule einen Ausflug zum Fressnapf in Gummersbach gemacht. Ziel der Unternehmung war die Anschaffung einiger neuer Fische für unsere beiden Schul-Aquarien. Im Vorfeld hatten sich die Schüler genau über mögliche Fischarten informiert und Daten wie z. B. erforderliche Beckengröße, die richtigen Wasserwerte und die endgültige Körpergröße miteinander verglichen. Gut vorbereitet wurden die Schüler so auch schnell fündig. Die ausgewählten Fische wurden vorsichtig in Beutel verpackt und zur Schule gebracht.

Dort angekommen, wurden die Beutel zunächst in das Aquarium gehangen, damit sich die unterschiedlichen Temperaturen angleichen konnten. Dann wurde nach und nach etwas Aquarienwasser in die Beutel gegeben und schließlich durften die Schüler die neuen Bewohner mit einem Kescher in ihr neues Zuhause entlassen. Gespannt wurde beobachtet wie die Fische ihre ersten Bahnen durchs Aquarium zogen.

IN DIESER AUSGABE:

Jugendzentrum Blue Planet	2
Vorbereitungsklasse	2
Aktuelles kurz gefasst	2
Schulzirkus	3
Besuch der Atta-Höhle	3
Lego-Roboterwettbewerb	3
Personalien/Aktuelles	3
Eine-Welt-AG	4
Aus Schülerhand	4
Termine und Impressum	4

Begegnung: Die Schülerinnen und Schüler der Vorbereitungsklasse (VK) werden ein Teil der Schulgemeinschaft

Inzwischen bereiten sich die zehn Schüler/innen der VK auf den Übergang in Regelklassen vor. Im Mai haben sie alle am Sportunterricht von Regelklassen und auch mit diesen Klassen am Sportfest teilgenommen. Einige nahmen zudem am Methodentag am Unterricht der Regelklassen sowie am Sponsorenlauf teil. Für den guten Zweck liefen sie viele Runden. Außerdem werden die Schüler/innen von verschiedenen Klassen zu gemeinsamen Aktivitäten eingeladen.

Zu einem Frühstück in der 7b mit ihrer Tutorin Frau Heinz brachte jeder etwas mit, was er gern isst. In der 6e von Frau Sändker lernten sie den *Cup-Song* und konnten die in Kunst entstandenen Masken ausprobieren. Da die VK während des Ramadans auf das Kochen im Hauswirtschaftsunterricht verzichtet, nahmen die Schüler an einer Aktivität eines Hauswirtschaftskurses der Klasse 5 von Frau Navas teil: Aus Küchenhandtüchern, Paspelband und bunten Farben wurden hübsche Schürzen gebastelt. Im Rahmen des Deutschunterrichtes mit Frau Kayser und der Lektüre „Die Vorstadtkrokodile“ hat sich die 6a mit Vorurteilen beschäftigt. Vorurteile entstehen, wenn man über jemanden urteilt, ohne ihn kennengelernt zu haben. Um die VK kennenzulernen, laden die Schülerinnen und Schüler der 6a sie zum Gespräch und zu Spielen in ihre Klasse ein. Vielen Dank an alle, die diese Begegnungen ermöglichen.

Aktuelles kurz gefasst

9. April 2016: Oberbergischer Putztag Schüler sowie die Eltern und Lehrer der Stufe 5 unserer Schule säuberten zusammen mit anderen Bürgern der Gemeinde im Rahmen des Oberbergischen Putztags die Schulumgebung.

April 2016: Renovierung Schülercafé Schüler des Zertifikatskurses Schülercafé renovierten das Schülercafé Abt.2. Die Abteilungsleiterin Frau Karisch entwarf das neue Design und half bei der Umsetzung tatkräftig mit.

27. April 2016 Milchcup Die Mädchen der Klasse 6a gewannen mit viel Glück und Können den Tischtennisscheid beim Milchcup in Düsseldorf und wurden Landesmeister!

Mai 2016 Exkursion zur Biologischen Station Oberberg Die Naturwissenschaftskurse im Jahrgang 8 unserer Schule mit ihren Lehrern Frau Dürler, Herr Lüpfer und Herr Mäder machten unter der fachkundigen Leitung des Biologen André Spans eine spannende Forschertour in das Naturschutzgebiet der Biologischen Station Oberberg, welche seit diesem Jahr neuer Kooperationspartner der Gesamtschule ist.

21. Mai 2016: Konzertabend im PZ: Die beiden Bläserklassen als auch das Schulorchester der Gesamtschule Marienheide zeigten eine attraktive Musikdarbietung und wurden durch ein Bläserensemble der Holderbergschule aus Eibelshausen unterstützt.

1. Juni 2016 DDR-Zeitzeuge zu Gast im PZ Manfred Kressner war wieder zu Gast in der Schule (PZ) und erzählte Schülern des Jg.10 aus seinem Leben in der DDR. Er verbrachte nach zwei Fluchtversuchen selber über 6 Jahre in DDR- Gefängnissen.

20. Juni 2016 Besuch des Theaters Gummersbach Der Gesamte Jahrgang 12 (Q 1) besuchte die Theatervorstellung „Faust I“ im Theater Gummersbach.

(viele ausführliche Berichte und Fotos auch zu weiteren Aktivitäten: siehe Homepage der Schule)

Jugendzentrum „Blue Planet“ Marienheide - Es ist vollbracht!

Nach einigen Monaten der Vorbereitungen zum Umbau des alten Internet-Cafés im Jugendzentrum „Blue Planet“ haben wir es geschafft – der Fitnessraum steht. Mit Hilfe von Tim Rothstein von „Farbenkunst“ und einigen unserer Jugendlichen wurde aus dem tristen Raum ganz schnell mit Spraydosen ein farbenfroher und einladender Fitnessraum. Nach der Bestellung und dem Aufbau einer Hantelbank, eines Bauchtrainers, eines Laufbandes und eines Standboxsacks können sich die Jugendlichen in bestimmten Trainingszeiten, die von einer Übungsleiterin beaufsichtigt werden, beweisen.

Habt auch Ihr Lust zu trainieren? Dann kommt vorbei: Montags 17.00 bis 18.00 Uhr; Dienstags 17.00 bis 19.00 Uhr und Freitags 18.00 bis 20.00 Uhr. Wir freuen uns auf Euch!

Euer „Blue Planet“-Team




Gestalte mit uns deine Zukunft...






...im Rahmen einer **Ausbildung** zum/ zur

- Industriemechaniker/-in
- Elektroniker/-in
- Anlagen- und Maschinenführer/-in
- Industriekaufmann/-frau

...eines **Dual-Studiums** als

- Bachelor of Engineering (m/w)
- Bachelor of Arts (m/w)

...mittels **Praxisphasen** für deine Bachelor-, Master- oder Diplomarbeit

...als

- Werkstudent/-in
- oder als
- Aushilfskraft






Jetzt für 2017 bewerben!

HEW-KABEL GmbH
Klingsiepen 12
51688 Wipperfürth
ausbildung@hew-kabel.com



Schulzirkus-Vorführungen wieder voller Erfolg

In der Woche vom 13. bis 17. Juni zeigte der Schulzirkus Traumland in der zur Manege umfunktionierten Turnhalle wieder sein ganzes Können. Das Thema „Disney Träume“ versprach wie immer ein tolles Programm. Die Besucher erwarteten Seeräuber, Prinzessinnen, Fabeltiere und Trickfilmfiguren. Die Figuren und die Musik von Disney bildeten den Rahmen für waghalsige Akrobatik hoch unter der Hallendecke am Trapez, am Vertikaltuch und am Luffring. Diese wechselten mit fantasievollen tänzerischen Einlagen und Akrobatik in der Manege. Jonglage, Einrad und Clownerei vervollständigten das Programm.

Der Zirkus Traumland garantierte für mehr als 90 Minuten begeisternde Unterhaltung. Ein ganzes Jahr über wurde regelmäßig trainiert. Viele freiwillige zusätzliche Trainingseinheiten an Samstagen sowie an schulfreien Tagen wurden absolviert. Darüber hinaus gab es unmittelbar vor den beiden Aufführungen am 17. Juni für die 70 Schülerinnen und Schüler noch eine Projektwoche, in der die Feinheiten an den Auftritten erarbeitet wurden.

9er-NW-Kurs zu Gast in Deutschlands größter Höhle

Einen spannenden Ausflug ins Erdinnere hat der NW-Kurs von Frau Grothues aus dem Jahrgang 9 beim Besuch von Deutschlands größter und wohl schönster Tropfsteinhöhle, der Atta-Höhle in Attendorn gemacht. Durch den 80 Meter langen Zugangstollen ging es hinunter in die farbenprächtige Welt von Stalaktiten und Stalagmiten.

Bei jedem Schritt wurde es merklich kühler und das Wasser tropfte stetig von der Decke. Es ging vorbei an riesigen Sinterfahnen, dem „Atta-Eisbär“, einem 5 Meter langen Stalakmat (durchgehende Säule) und dem „Atta-Specht“. Über den Köpfen funkelten die Kalk-Kristalle und immer wieder gab es kleine Teiche mit glasklarem Wasser zu bestaunen. Dabei mussten sich die groß gewachsenen unter den Schülern so manches Mal in den engen, niedrigen Höhlengängen ducken. Am Ende waren alle begeistert von der unterirdischen Wunderwelt ‚Tropfsteinhöhle‘.

Lego-Roboterwettbewerb 15.06.2016

Ein Mädchen-Team der Gesamtschule Marienheide hat beim diesjährigen Regionalwettbewerb „Robot-Performance“ in der Halle 32 in Gummersbach einen guten dritten Platz erreicht. Der zweite Platz und damit die Qualifizierung für das Landesfinale, wurde nur knapp verpasst. Die Konkurrenz kam sowohl aus dem Oberbergischen (Waldbröl und Wiehl), als auch aus Düsseldorf, Grevenbroich und Herford. Zum vorgegebenen Thema „Wege in den Beruf und das Studium“ musste auf einem 2,40m x 2,40m großen Spielfeld eine kreative Lösung präsentiert werden: Dabei galt es Roboter zu konstruieren, zu programmieren, Kulissen zu bauen, einen Vortrag auszuarbeiten und passende Musik auszuwählen und zu schneiden. Schließlich wurde alles in einem fixen Zeitfenster von 10min. auf der Bühne in der Halle 32 vorgestellt.

Der kleine „Roboter-Pokal“ ziert auf jeden Fall ab sofort die Schulvitrine und soll das Team des nächsten Jahres motivieren! Das „Roboholics-Team“ (Anika Kaiser, Julia Becker, Lynn Meiger, Charlotte Sauer, Anna-K. Rothmann, Alissa Hart, Vivian Beckmann, Angela Trotner, Lara Michalek und Fabian von Schoenebeck als Coach) das im letzten Jahr zweiter im Regionalwettbewerb und achter im Landesfinale wurde, wird aus „Altersgründen“ in dieser Besetzung nicht noch einmal antreten; mit 16 ist Schluss. Aber dafür wächst der Robotik-Nachwuchs heran!

Stefan Kayser (Team-Betreuer)

Küchenhilfe gesucht!

Unsere Schulmensa sucht dringend für das neue Schuljahr ab dem 22. August 2016 eine Küchenhilfe zur Verstärkung unseres Teams. Es handelt sich dabei um ein geringfügig-Beschäftigten-Verhältnis mit einem Verdienst von maximal 450,- € netto. Dafür sind zur Zeit 52,75 Stunden monatlich an 3 bis 4 Tagen pro Woche zu leisten. Hauptsächlich liegen die Arbeitszeiten zwischen 10:30 und 14:30 Uhr. Die Stelle kann auch in zwei halbe Arbeitsstellen gesplittet werden.

Neben Verkauf, Essensausgabe und Spülen bzw. Putzen der Geräte wären grundlegende Kochkenntnisse (Beilagensalat, Quarkspeisen, Dressings ...) sowie die Bereitschaft eigenständig Essen in geringem Umfang selber zuzubereiten von Vorteil.

Bei Interesse bitte melden unter 0160/97060499.

Personalien

Schulleitung:

Unsere didaktische Leiterin (Englisch/Deutsch) wird zum Ende des Schuljahres als Oberstufenleiterin an eine Gesamtschule in Köln wechseln. Wir wünschen ihr viel Erfolg in ihrem neuen Arbeitsfeld.

Lehrerkollegium:

Herr Deußen (Englisch/Deutsch) wird nach dem Erreichen der Altersgrenze zum Ende des Schuljahres in den verdienten Ruhestand gehen. Wir wünschen ihm alles Gute.

Herr Hoffmann (Biologie/Sport) und Herr Hohn (Physik/Mathematik) werden zum Sommer an eine Schule in der Nähe ihres Wohnortes versetzt und Frau Georgy (Englisch/Philosophie) hat eine Festanstellung in Sachsen-Anhalt erhalten. Wir wünschen ihnen viel Erfolg an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Das Lehrerkollegium verstärken werden Herr Möller und Herr Bocola, beide mit den Fächern Physik und Sport. Herzlich Willkommen.

Schulsozialarbeit:

Als neuer Schulsozialpädagoge wird Herr Piazza aus Bergisch Gladbach an unsere Schule versetzt und Frau Pelzer ersetzen, die unsere Schule verlässt.

Abschlüsse

10er-Abschluss:

158 Schüler/innen konnten dieses Jahr die Klasse 10 erfolgreich abschließen. 117 von ihnen erreichten die Fachoberschulreife, 72 davon mit der Berechtigung zum Besuch der Gymnasialen Oberstufe. Die besten Zeugnisse erhielten Jessica Janzen (1,3), Lynn Meiger (1,4) und Colin van Eimeren (1,4). Wir gratulieren allen Absolventen/innen zu den erreichten Abschlüssen.

Abitur 2016

75 Schülerinnen und Schüler haben die allgemeine Hochschulreife erreicht, 5 verlassen uns mit der Fachhochschulreife (schulischer Teil). Kim Hennies (1,2), Lasse Mangold (1,6) und Felicitas Lauber (1,8) erreichten den besten Notenschnitt. Allen Schüler/innen einen herzlichen Glückwunsch zum erfolgreichen Besuch der Gymnasialen Oberstufe.

Gesamtschule Marienheide**Impressum:**

GeMa- up to date ist ein aktueller Nachrichtendienst der Gesamtschule Marienheide, gemeinsam erstellt von Lehrern und Schülern

Redaktion dieser Ausgabe:

Mathias Deger, Vera Kayser,
Wolfgang Krug

V.i.S.d.P.: Wolfgang Krug

Schuladresse:

Gesamtschule Marienheide
Pestalozzistr. 7, 51709 Marienheide

FAX:

0 22 64 - 45 86 50

E-Mail:

gema-uptodate@gesamtschule-
marienheide.de

Homepage

www.gesamtschule-marienheide.de

Terminübersicht:

08.07.2016 Zeugnisausgabe 4. Stunde

09.07.2016 Sommerferien

-23.08.2016

24.08.2016 Erster Schultag

24.08.2016 kein Nachmittagsunterricht

-29.08.2016

***Wir wünschen allen
Leserinnen und Lesern
erholsame Sommer-
ferien!***

**Aus Schülerhand****Buchempfehlung von der Klasse 9f: „Kalt“ – ein Kriminalroman für Jugendliche mit Gänsehautgarantie**

Dieses Jahr haben wir, die BuS-Klasse, das Buch „Kalt“ von Eric Berg im Deutschunterricht gelesen. Wir können euch das Buch sehr empfehlen, da es wirklich spannend, aufregend und interessant ist. Worum geht es? Eine Internatsklasse geht auf Biologie-Exkursion nach Finnland ins Moor. Dort passieren viele unheimliche, blutige Dinge.

Einige der Hauptfiguren überleben diese Reise nicht, zuerst verschwinden die beiden Lehrer auf ziemlich geheimnisvolle Weise. Die folgenden Personen fanden wir am besten: so gibt es z.B. die hübsche Isabell, die aber auch eine andere Seite zeigen kann. Tarek spielt den Anführer der Gruppe, er lässt sich von niemanden etwas vorschreiben. Seine „rechte Hand“ Robby unterstützt ihn und steht immer an seiner Seite. Allerdings verbirgt Robby ein dunkles Geheimnis. Marc nervt alle mit seinen Streichen und ist somit der Witzbold in der Gruppe, aber eigentlich ist sein Leben bisher gar nicht so zum Lachen gewesen. Dörte ist die „graue Maus“, dabei hätte sie so gern einen Freund. Franzi behält in jeder Situation einen klaren Kopf, schwebt sie deshalb in Gefahr? Außerdem gibt es noch das „Superhirn“ Jana und den ruhigen Lasse, aber über diese beiden verraten wir hier nichts weiter. Was plant eigentlich der bössartige finnische Ranger Arrtu Rinne? Er hat immer schlechte Laune und besitzt einen gefährlichen Hund. Über die Ankunft der deutschen Jugendlichen ist er nicht gerade erfreut.

Der finnische Betreuer Nooa versucht aus der Klasse ein Team zu machen und möchte, dass alle zusammenhalten. Wie soll ihm das ohne Lehrer gelingen und wie gefährlich sind seine Gegner? Aber lest selbst! *Frank Burgmer und Tim Kuttert Klasse 9f*

**Fleißige Sechstklässler, kaffeedurstige Erwachsene
viel Verantwortung, aber auch jede Menge Spaß**

„Wann ist denn der Kaffee endlich soweit?“ Ja, das ist eine Menge Verantwortung, die Frau Kayser dieses Halbjahr den Sechstklässlern zugemutet hat. Denn obwohl in diesem Halbjahr die Eine-Welt-AG nicht zustande gekommen ist, fand der Verkauf von fairen Produkten wie gewohnt am Fachlehrersprechttag statt. Egal, ob ehemaliges AG-Mitglied und von *fair trade* und dem *Ometepe-Projekt Nicaragua* überzeugt oder ob einfach zur richtigen Zeit am richtigen Ort, Finn aus der 6d sowie Miran, Mara, Christiane und Chiara aus der 6a bildeten ein erfolgreiches Verkaufsteam. Sie kochten eigenständig Kaffee, bauten die Produkte aus dem Weltladen auf und klebten Plakate an Türen und Stellwände. Die ersten Lehrerströme kamen bereits vor dem offiziellen Verkaufsstart und wollten Kaffee. Auch dieses Mal gingen einige Kaffeekunden mit weiteren Waren, die ihre Neugierde weckten, nach Hause: Bergisches Kaffeepulver, Kakao, getrocknete Mangostücke, Schokoriegel, Kekse und Vieles mehr.

Die Kinder, die nur gegen Ende von den beiden Referendarinnen Frau Elvert und Frau Floßbach unterstützt wurden, hatten viel Spaß und sind zu Recht sehr stolz. Zusammen mit dem Verkauf im Lehrerzimmer und beim *Poetry Slam* summierten sich die Einnahmen auf 487,87 Euro. 348,84 Euro davon gingen an den Weltladen Derschlag, von dem wir die fairen Produkte auf Kommission bekommen hatten, und sämtliche Spenden – die vor allem durch den Verkauf des gekochten Kaffees zusammenkamen – in Höhe von 139,03 Euro gehen an das Ometepe-Projekt Nicaragua (www.ometepe-projekt-nicaragua.de). Damit unterstützen wir vor allem Bildungs- und Medizin-Projekte auf der Insel in dem armen Land Mittelamerikas. Allen Käufern und Spendern sei herzlich gedankt.



**Volksbank
Marienheide**

Zweigniederlassung der Volksbank im Märkischen Kreis eG